

Inhaltsverzeichnis

1.	Die „Entdeckung des Kindes“	1
1.	Die ältere Forschung	3
1.1.	Wilhelm Klein (1921): „Rokoko“	4
1.2.	Hans Herter (1927): „Genre“	6
1.3.	Forschungsbericht	7
2.	Das Kind in der griechischen Philosophie	11
2.1.	Platon	12
2.2.	Aristoteles	15
2.3.	Die Stoa	18
2.4.	Der Kepos	19
3.	Die „Polistheorie“ – Biedermeier im Hellenismus?	22
2.	Das Kind und der Tod	27
1.	Das hinterbliebene Kind	29
1.1.	Klassische Grabreliefs	29
1.2.	Hellenistische Grabreliefs	35
1.3.	Hellenistische Grabepigramme	40
2.	Das verstorbene Kind	44
2.1.	Spätklassische und hellenistische Grabreliefs	44
2.2.	Hellenistische Grabepigramme	52
2.3.	Grabstein und Epigramm: Katalog	68
3.	Menschenkinder	90
1.	Herondas	91
1.1.	Mimiambos 4	91
1.2.	Rudolf Herzog (1903): „Der Knabe mit der Fuchsgans“	92
1.3.	Herondas und die hellenistische Kunstkritik	94
1.4.	Der Mimiambos 4 als literarische Quelle	101
1.5.	Noch ein Knabe (ohne Fuchsgans?) in Kos	104
2.	Hellenistische Kinderplastiken	105
2.1.	Dekorative Kunst im Heiligtum	105
2.2.	Vom tönernen zum marmornen Votiv	110
2.3.	Die Kindermotive der Tanagrafiguren	113
2.4.	Die Funktion der hellenistischen Kinderplastiken	117
3.	Hellenistische Kinderdarstellungen unter römischem Einfluß	123
3.1.	Die Anfänge römischer Kunstrezeption	123
3.2.	Die künstlerische Ausstattung hellenistischer Privathäuser	126
3.3.	Die figürliche Ausstattung römischer Villen	131
3.4.	Entwicklung und Ansprüche der römischen Villenkultur	132

Inhaltsverzeichnis

3.5.	Charakteristische Bestandteile der römischen Villa	134
3.6.	Die neue Bedeutung der Kinderdarstellungen	135
3.7.	Neue Motive für den römischen Markt	139
3.8.	Typisch 'hellenistische' Kinderdarstellungen?	143
4.	Menschenkinder in der hellenistischen Dichtung	145
4.1.	Das Baby in der „komischen Rolle“: Theokr. 15, 11–16 und 40–44	145
4.2.	Der Hirtenjunge mit den Füchsen: Theokr. 1,45–54	150
4.	Götter- und Heroenkinder	154
1.	Das Motiv des göttlichen und heroischen Kindes in der hellenistischen Kunst	154
2.	Das Motiv des göttlichen und heroischen Kindes in der hellenistischen Literatur	160
2.1.	Kallimachos: Hymnen	163
2.1.1	Der Mythos von Leto, Apoll und Artemis und der Insel Chemmis (Herodot)	165
2.1.2.	Die kallimacheischen Hymnen 1 und 4	171
2.1.3.	Die kallimacheischen Kindgötter	199
2.1.4.	Der Hymnos auf Artemis	211
2.1.5.	Kallimachos und die ägyptische Kultur	234
2.1.6.	Die Geschwistergötter als Kinder	238
2.2.	Theokrit 24: Herakliskos	244
5.	Eros und seine Brüder	257
1.	Eros im Wandel	257
2.	Eros – Harpokrates – Dionysos	259
3.	Die Gestalt des Eros bei Apollonios von Rhodos	263
3.1.	Apollonius pictor	263
3.2.	Eros und Aphrodite (Apoll. Rhod. 3,111–166).	269
3.2.1.	Mάργος Έρως	269
3.2.2.	Das Bild des Eros	274
3.3.	Der Archaismus des Apollonios	274
4.	Die Eroten	278
4.1.	Vervielfältigung	278
4.2.	Die Kindgestalt des Eros	283
4.2.1.	Das Kind mit Flügeln	283
4.2.2.	Eroten bei Moschos, Bion und Meleager	284
	Literaturverzeichnis	291
	Abbildungsnachweis	303
	Register	305